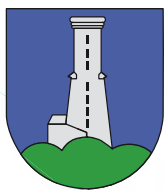


Ausgabe
November
2018



Die Glanquelle

Berichte aus dem Höcher Ortsgeschehen



Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Dorfzeitung *Die Glanquelle*, Ausgabe November 2018, befindet sich in Ihren Händen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Gucken!



TITELSEITEN-WETTBEWERB 2018

Sie haben gewählt:

Die schönsten Titelseiten der letzten 10 Jahre:

Rufen Sie uns an, oder schreiben Sie uns: Willi Förster 06826-6503 oder redaktion@glanquelle.de
Damit nehmen Sie an unserer Verlosung teil.



Jahr 2008 – Bild Nr. 1



Jahr 2009 – Bild Nr. 9



Jahr 2014 – Bild Nr. 7



Jahr 2015 – Bild Nr. 3



Jahr 2010 – Bild Nr. 12



Jahr 2011 – Bild Nr. 4



Jahr 2016 – Bild Nr. 7



Jahr 2017 – Bild Nr. 2



Jahr 2012 – Bild Nr. 4



Jahr 2013 – Bild Nr. 12

Wählen Sie jetzt aus den 10 Jahressiegern das Bild des Jahrzehnts und nehmen Sie an der Verlosung von 3 schönen Präsentkörben, gefüllt mit Erzeugnissen aus unserer Region, teil.

Einsendeschluss: 15. November 2018

Wir wünschen Ihnen dabei viel Glück und freuen uns auf Ihren Anruf



Mein naturnaher Garten - Teil 2 - ich bekomme ein Hochbeet

Von Waltraud Boltz

Erinnern Sie sich, dass meine ersten Gemüse-setzlinge nicht richtig wachsen wollten? Deshalb baute mir mein Mann ein Hochbeet, von dem ich mir schöneres Gemüse versprach und an dem ich bequem arbeiten konnte. Bei meiner Körpergröße von 160 cm waren eine Arbeitshöhe von 80 cm und eine Tiefe von 130 cm ideal. So konnte ich bequem im Stehen arbeiten und von den Längsseiten aus die Beetmitte erreichen. Die Länge betrug 240 cm und bot Platz für viele unterschiedliche Pflanzen. Die 180 cm hohen Eckpfosten sägten wir nicht ab, sodass ich die Möglichkeit hatte, an den Stirnseiten zusätzlich Rankhilfen anzubringen. Wir haben darauf verzichtet, das Hochbeet mit Folie auszukleiden und waren gespannt, wie lange es halten würde. (Es wurden letztlich sechs Jahre). Auf den Boden legten wir zum Schutz vor Wühlmäusen und anderen Tieren ein enges Drahtgeflecht und beschwerten es mit Steinen, die wir im Garten fanden. Auf diese legten wir zuerst größere und dann kleine Äste aus unserem Garten, die beim Baum- und Heckenschnitt angefallen sind. Hierauf schichteten wir Laub und füllten dann das Beet mit zunächst grobem und zum Schluss feinem Kompost

bis knapp unter den Rand auf. Zum guten Schluss brachte mein Mann an den schmalen Seiten jeweils ein Brett zum Ablegen für die Gartengeräte an. Im folgenden Frühjahr konnte ich dann endlich die ersten Setzlinge pflanzen. Ich war gespannt, wie sie wachsen und ob sich die Schnecken über meinen Salat hermachen würden, so wie sie das auf der ebenen Erde getan hatten. Doch ich wurde angenehm überrascht. Alle Setzlinge wuchsen wunderbar. Ich konnte Kopfsalat, Pflücksalat, Kohlrabi, Schnittlauch, Liebstöckel, Basilikum, Karotten und Radieschen ernten. Am Draht rankten später rote und gelbe Kapuzinerkresse und Gurken. Und statt der Schnecken entdeckte ich eines Tages eine kleine Eidechse auf meinem Hochbeet, der noch viele weitere folgten. Über sie und meine weiteren Gartenbewohner berichte ich in einer anderen Ausgabe. Nachdem dieses Hochbeet fertig war, baute mein Mann mir ein zweites mit kleinerer Grundfläche, das ich zum Aussäen nutze und mit einer Folie abdecken kann. Die pikierten Pflänzchen konnte ich dann ganz einfach ins große Beet umsetzen. Und auf den kleinen Komposter daneben pflanzte ich im darauf folgenden Jahr Zucchini, die prächtig gedie-

hen, obwohl der Kompost noch gar nicht fertig war. Und etwas fiel mir besonders auf: Ich brauchte die Zucchini viel seltener zu gießen als die Pflanze, die ich auf den Erdboden gesetzt hatte. Und sie bekam keine faulen Stellen, weil das Regenwasser sehr schnell abfloss. Genauso war es im Hochbeet. Dieser in regenreichen Zeiten große Vorteil zeigte sich jedoch bei Trockenheit eher als Nachteil. Das Wasser sackte schnell in die unteren Schichten ab. Für größere Pflanzen reichte der Wasservorrat aus, für kleine Setzlinge war die Oberfläche jedoch schnell zu trocken und ich musste ständig gießen. Daraufhin habe ich die Vogelmiere, die sich in meinem Hochbeet sehr wohl fühlt, wachsen lassen, um ein Austrocknen der Erde zu verhindern. Bei den größeren Pflanzen hat das gut funktioniert, aber den kleinen Pflänzchen wuchs das Sternenkraut, wie man die Vogelmiere auch nennt, schnell über den Kopf. Mein nächster Versuch war dann erfolgreich. Im Bereich der größeren Pflanzen ließ ich die Vogelmiere wachsen, während ich es zwischen den noch kleineren ausrumpfte, aber auf dem Beet liegen ließ und zusätzlich Grasschnitt aufbrachte. So blieb die Erde immer feucht und brachte in Verbindung mit dem Erwärmungsprozess im Innern des Hochbeets tolle Ergebnisse wie zum Beispiel beim Basilikum, der Petersilie und dem Liebstöckel (Maggikraut). Durch diese Beobachtung kam ich zu dem spannenden Thema „mulchen“, das mich bis heute fasziniert. Was ich hierzu gelernt habe und welche Erfahrungen ich damit mache erzähle ich Ihnen ab Januar.

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah! Die Luft ist still, als atmete man kaum, und dennoch fallen raschelnd, fern und nah, die schönsten Früchte ab von jedem Baum. O stört sie nicht, die Feier der Natur! Dies ist die Lese, die sie selber hält, denn heute löst sich von den Zweigen nur, was von dem milden Strahl der Sonne fällt.

Christian Friedrich Hebbel



Mein Tipp im November:

Ich grabe vor dem ersten Frost einige meiner Petersilienwurzeln aus und entferne alle Blätter bis auf die Herzblätter. Dann pflanze ich die Wurzeln in Töpfe und stelle sie auf die Küchenfensterbank. Schon nach kurzer Zeit treiben sie wieder kräftig aus. So habe ich den ganzen Winter über frische Petersilie. Beim Ernten der Petersilie schneide ich stets die ganzen Stängel ab. Dann treibt die Pflanze immer wieder aus ihrer Mitte kräftig nach.

HSH

Heizung
S
anitär Hippchen

- **Badsanierung**
- **Energetische Heiztechnik**
- **Kundendienst**
- **Abflussreinigung**
- **Reparaturen im Sanitärbereich**
- **Reparaturen und Wartung im Heizungsbereich**

Stephan Hippchen
Römerstraße 22
66424 Homburg/Websweiler

☎ (06841) 173 47 02
e-mail: info@hsh-hippchen.de

Gasprüfung nach DVGW / G607 vom Fachmann

Metzgerei Michael Missy

Angebote im November

Hausmacher Schwartenmagen	100 g 0,99 €
Schweinemetz im Ring	100 g 0,75 €
Wiener Würstchen	100 g 0,99 €
Rinderbraten von der Hochrippe	1 kg 9,90 €
toll für Afrikanerbraten	
Schweinebraten vom Vorderschinken	1 kg 7,90 €

Jeden Montag frisches Wellfleisch und Hausmacher ! Bitte vorbestellen !

Partyservice

festliche kalte Platten nach Ihren Wünschen

besondere Salate

Käse-Platten mit erlesenen Käsespezialitäten

Fisch-Platten mit ausgesuchten Delikatessen für den Kenner

Lassen Sie sich von uns beraten!

Hohlstraße 10
66450 Bexbach Höchen
Telefon 06826/6867
www.metzgerei-missy.de

Weeschde noch.... sellemols?

25 Jahre „Historischer Grubenweg Nordfeld“ „Ein Weg geht seinen Weg“



11.9.1993: Landrat Clemens Lindemann eröffnet den „Historischen Grubenweg Nordfeld“



29.9.2018: die Teilnehmer der Jubiläumswanderung

So oder so ähnlich hätte es der langjährige Höcher Ortsvorsteher Ludwig Freiberg im Rückblick formuliert, wenn er noch am Leben wäre. Denn er war auch einer der „Paten“, die 1993 die Idee hatten, die noch baulichen Überbleibsel des Bergwerks mittels eines Wanderwegs zu verbinden und so die Erinnerung an dieses gescheiterte Unternehmen wach zu halten. Neben dem materiellen Verlust (nach heutigem Wert gingen von den eingesetzten ca. 50 Millionen etwa 85 Prozent verloren) waren 16 Tote zu beklagen. Eine Idee zu haben ist das Eine, die Umsetzung das Andere. Und so bedurfte es doch einer umfangreichen Vorarbeit durch die Fachabteilungen des Saarpfalz-Kreises (Amt für Heimat- und Denkmalpflege, Saarpfalz-Touristik) bis der Startschuss fallen konnte. Insbesondere ist dem Leiter des Amtes für Heimat- und Denkmalpflege, Dr. Bernhard Becker, und seinem Mitarbeiter Martin Baus für ihr Engagement im Hinblick auf die rechtliche und historische Konzeption zu danken. Hier ist insbesondere auch die Erstellung einer Informationstafel sowie einer Broschüre mit den wesentlichen Informationen hinzuweisen. Die praktische Umsetzung lag in den Händen von Franz-Josef Hans von der Saarpfalz-Touristik. Am 11.09.1993 wurde schließlich der Wanderweg vom damaligen Landrat Clemens Lindemann eröffnet. Anlässlich der „25 Jahre-Jubiläumswanderung“ konnte Christoph Missy eine Reihe interessierter Wanderer begrüßen, aktuell auch eine „neue Spezies“:

Wiederholer, wie z.B. die Ortsvorsteherin von Höchen, Evi Scherer, mit ihrem Ehemann Heiner, im Hauptberuf verantwortlich für die Hege und Pflege des Höcher Waldes. Evi Scherer outete sich als begeisterter Fan des Wanderwegs: „Ich gehe den Weg sehr gerne, er ist zu allen Jahreszeiten ein Hochgenuss, insbesondere in einer Gruppe und versehen mit Erläuterungen zu den dramatischen Ereignissen.“ Der Weg wird seit einigen Jahren im Katalog „Urlaubs- und Freizeitangebote“ der Saarpfalz-Touristik angeboten und hat dadurch auch einen überregionalen Bekanntheitsgrad erfahren. So hatten sich schon Wanderer aus Saargemünd und Kaiserslautern am Höcherberg eingefunden. Christoph Missy stellte auch heraus, dass der hervorragende Zustand des Weges und die Markierung nur durch die unermüdliche Pflege der Ortsgruppe des Pfälzerwaldvereins Höchen in all den Jahren sichergestellt worden ist. Insbesondere das Engagement von Manfred Hans ist hier zu nennen, auf dessen Veranlassung die Wegeführung entscheidende Verbesserungen erfahren hat. Ebenso wurde auf sein Betreiben eine ganze Reihe von Informationstafeln aufgestellt, die an markanten Stellen Erläuterungen vermitteln. Die nächste Wanderung ist für April 2019 vorgesehen, der genaue Termin wird noch von der Saarpfalz-Touristik bekannt gegeben.

Text: Christoph Missy

Fotos: Karl-Heinz Weckler



Maler Degel



Maler- und Verputzarbeiten
Vollwärmeschutz-Systeme
Fußboden-Verlegearbeiten

Geschäftsführer:
Achim Degel
Zur Bergehalde 9
66450 Bexbach/Höchen

Tel: (06826) 80 03 78
Fax: (06826) 80 38 4
E-Mail: maler-degel@gmx.de

- Dächer
- Holzbau
- Dachrinnen
- Fassaden
- Abdichtung
- Reparaturen



T.KNÖBL
DACHDECKEREI

Tobias Knöbl

Kettlersiedlung 35
66450 Frankenholz

Mobil 0151 58541006
tknoebl@freenet.de
www.dachdeckerei-knoebl.de



Erntedankfest bei der katholischen Pfarrgemeinde Höchen

Zur Feier des Erntedankfestes waren auch die Kinder eingeladen, die im kommenden Jahr ihre Erstkommunion feiern

Die katholische Pfarrgemeinde Höchen feierte das diesjährige Erntedankfest im Rahmen eines Abend-Gottesdienstes. Die Heilige Messe in der Kirche St. Maria Geburt zelebrierten Pfarrer Ulrich Weinkötz und Gemeindefereferent Gregor Müller. Als Gäste waren Kinder eingeladen, die im kommenden Jahr ihre Erstkommunion feiern. Den Altar hatten Gisela Jakob sowie Dorothee und Benedikt Lothschütz mit zahlreichen Blumen und Gartenfrüchten geschmackvoll dekoriert. Für ihre Mühe dankte ihnen Pfarrer Ulrich Weinkötz zu Beginn des Gottesdienstes unter dem Applaus der Gottesdienstbesucher. Anschließend segnete er die Früchte, die in den Gärten von Frank Andres, Karl-Heinz Boßlet, Gisela Jakob, Otto Lieblang und Dorothee Lothschütz gewachsen sind, sowie einen großen Laib Brot, der von der Bäckerei Reichhart in Waldmohr gespendet wurde. In den Mittelpunkt seiner Predigt stellte Gemeindefereferent Gregor Müller das Gedicht „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ von Theodor Fontane aus dem Jahr 1889. Der freigiebige Herr von Ribbeck verschenkte die Birnen seines Baumes an vorbeikommende Kinder, die er in märkischem Platt ansprach: „Lütt Dirn, kumm man röwer, ick hebb 'ne Birn“! Sein Sohn war dagegen sehr geizig. Als der alte Hans Georg von Ribbeck (1689 –

Die Bäckerei Reichhart aus Waldmohr hatte einen großen Laib Brot mit dem Wort „Erntedank“ gespendet.



1759) seinen Tod nahen fühlte verfügte er, dass ihm eine Birne mit in sein Grab gelegt werden solle. Aus dieser Birne wuchs ein neuer Birnbaum, von dessen Früchten sich die Kinder wieder frei bedienen konnten. Sein geiziger Sohn und Erbe hielt den Garten mit dem Birnbaum dagegen unter Verschluss. Fontanes Gedicht endet mit den Worten „So spendet Segen noch immer die Hand des Herrn von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“. Der Birnbaum auf der Gruft der Familie von Ribbeck wurde am 20. Februar 1911 durch einen Sturm umgeworfen. Sein Stumpf wird in der Dorfkirche von Ribbeck in Brandenburg aufbewahrt. Das vorbildliche Verhalten des Herrn von Ribbeck kann auch heute noch als Mahnung gelten, dass die Früchte der Erde allen gehören und gerecht verteilt werden sollen. Seine Predigt beendete Gregor Müller mit der Hoffnung, dass trotz der in diesem Sommer besonders erkennbaren Klimaveränderungen auch in Zukunft genügend Früchte für alle Menschen gedeihen mögen.

Nach dem Gottesdienst lud der Gemeindeausschuss die Besucher zum Federweißen und Zwiebelkuchen ein. Die freiwilligen Spenden werden für die Unterhaltung der Außenanlagen an der Kirche verwendet. Ein besonderer Dank gilt Dorothee Lothschütz und Gisela Jakob für den schmackhaften Zwiebelkuchen!

Text und Fotos: Karl-Heinz Weckler

Tank & Wash

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 06.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag (Feiertag): 07.00 bis 20.00 Uhr



TOTAL



Lackschonende Textilwäsche

- Getränke, Spirituosen
- Tabakwaren
- Sonntags frische Backwaren
- Treibstoffe, Motorenöle
- Zeitungen, Zeitschriften
- Süßigkeiten

Total Station Tankstelle Höchen
Inhaber: Anette Breit

Thorhaus 8 • 66450 Bexbach • Tel.: 06826 7936



schloss apotheke
Inhaberin: Claudia Petri

Schloss-Apotheke, Saar-Pfalz-Str. 84, 66424 Homburg
Telefon: 06841/7 20 58 - Telefax: 06841/75 78 81
E-Mail: info@schloss-apotheke-homburg.de
www.schloss-apotheke-homburg.de



Unsere Service-Leistungen für Sie:

- Medikationsmanagement, Milchpumpenverleih
- Alltagshilfen für Senioren, Bonuspunkte für unsere Kunden
- Leihrollator, Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin- und Langzeitblutzuckermessung

Wir sind für Sie da von:

Mo., Di., Do., Fr., 8-18.30 Uhr
Mi. 8-14 Uhr & Sa. 8-12.30 Uhr

SORG Heizungstechnik & Sanitär

Helmut Sorg Dipl.-Ing. (FH) und Energieberater

Kompetenz durch 25-jährige Berufserfahrung

Moderne Heiztechnik:

Brennwert Gas und Öl
Heizungsunterstützende
Kaminöfen
Creative Heizkörperideen
Holzpellets

Moderne Bäder:

Badsanierung
realisierbare Traumbäder
behindertengerechte Bäder

TEL: 06826-80278 ... FAX: 06826-7049
AM SCHACHT III 66450 BEXBACH-HÖCHEN

Was ist das..? Unsere Rätselecke!

Seltsames, Unbekanntes, Wunderliches oder Erstaunliches!



eingeschickt von Monika Göpfrich

Lösungsvorschläge an
die Redaktion der Glanquelle
redaktion@glanquelle.de oder an
Willi Förster,
Tel. 06826-6503

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen



Auflösung des letzten Rätsels:

Ruine des früheren Maschinen-
haus am
Jägerhaus Nordfeld

Richtig gelöst:
Kurt Ardner,
Ingrid Kirsch,
Klaus Lehan aus Münchwies,
Monika Göpfrich

...und vielen Dank für's Mitmachen

AUTOHAUS WUNN GMBH

PEUGEOT SEIT 1970

SERVICE-PARTNER MIT VERMITTLUNGSRECHT



Rathausstraße 64-66 • 66914 Waldmohr
Telefon (0 63 73) 32 37 • Telefax (0 63 73) 67 47

Ausstellung und Verkauf
Rathausstraße 72

Telefon (0 63 73) 15 25 • Telefax (0 63 73) 89 18 20



PEUGEOT

Internet: www.autohaus-wunn.de

Steinmetz & Bildhauerei Armin Hans GmbH

Michael Hans Stockwäldchen 11 | 66450 Bexbach
Geschäftsführer Tel: 06826/7766 Fax. 06826/7050

Grabdenkmäler ca 150 Stck. ausgestellt

Urnenwandplatten ca 30 Stck. auf Lager

Küchenarbeitsplatten

Bauarbeiten Bilder auf unserer Homepage
www.armin-hans.de

Fenster und Türen aus Kunststoff und Aluminium

Rollläden, Rolltore

Überdachungen

Reparaturverglasung

Reparaturdienst

Höcherstraße 3
66914 Waldmohr
06373/8925788
0178 5194765
06826 / 8928



*Cross against Cancer in Homburg...
... Wir waren dabei...*



**Teilnahme am Cross against Cancer
in Homburg**

Adventsbasar

der AWO Kindertagesstätte in
Frankenholz
mit selbstgebastelten Kränzen
und Gestecken

**am Samstag,
dem 24.11.2018
von 09:00 bis 13:00 Uhr**

**gegenüber des EDEKA-
Marktes in Frankenholz**

Der Elternausschuss freut sich auf Ihren
Besuch.

Der Verkaufserlös kommt den Kindern der
Einrichtung zu Gute.

Am Sonntag, 16.09.2018, nahm die Powerwalk-Gruppe von Brigitte Faber am diesjährigen Cross against Cancer des Vereins „Miteinander gegen Krebs“ in Homburg teil. Mit 26 Läufern nahm die Gruppe beim 5 km Walking teil. Im Vorfeld hatte man einen Sponsor gefunden, der die Laufshirts spendete. Hier bedanken wir uns bei der Fa. Kohns Plan GmbH aus Neunkirchen für die großzügige Spende. Mit sehr guten Platzierungen bei insgesamt 1.986 gemeldeten Läufern in verschiedenen Strecken hatte keiner gerechnet. So gab es für unsere beiden jüngsten Teilnehmerinnen Merle Müller mit dem 31. und Julienne-Selin Faber mit dem 32. Platz bei den Damen von 230 Läuferinnen schon sehr gute Plätze. Die Plätze 31 – 41 gingen komplett an unser Team. Unsere 3 gemeldeten Herren konnten von 67 Läufern mit dem 9. Platz Jürgen Bauer, 17. Platz Stefan Vornran und 19. Platz Niklas Bauer sehr gute Platzierungen erreichen. Bei der Mannschaftswertung gab es jeweils Gruppenwertungen mit 4 Läufern und dort holte man die Plätze 2, 3, 4, 7, 14 und 18 von 36 Mannschaften. Auch dass eine meega Leistung (mit Brigitte's Worten zu sagen). Es machte mega viel Spaß zum ersten Mal bei solch einem tollen und super organisierten Lauf teilzunehmen. Alles in allem war man sich einig, dass im nächsten Jahr auf jeden Fall eine Teilnahme an diesem Lauf Pflicht ist. Und vielleicht kann man die Teilnehmerzahl noch steigern. Es gab im Waldstadion in Homburg auch noch einen Spenden-Rundenlauf der von Ikea Kaiserslautern gesponsort wurde. Hierbei wurden 6.302 Runden im Stadion gelaufen. Auch hierbei haben sich unsere Läufer beteiligt.

Text Sandra Bauer / Foto Brigitte Faber

Unser Lebensmittel Nr.1 - TRINKWASSER



www.stadtwerke-bexbach.de

stadtwerke@bexbach.de

Stadtwerke
Bexbach GmbH
Kolpingstraße 83
66450 Bexbach
Tel: 06826-9202-0

**IHR
PARTNER**

rund um die



*Jetzt Reebok Sportbrille auch in Ihrer
Stärke bei uns erhältlich*



*Stylische Modelle
und
bester Sehkomfort*

*Wir beraten Sie
gerne!*

Ihr **OPTIK KUNRATH**
Team
Waldmohr



Advents- ausstellung

**Am Samstag 17.11.2018
von 13.00 – 19.00 Uhr in der
Bliestalhalle in Niederbexbach**

(Adresse: In der Kirchdell, 66450 Bexbach)



Adventsausstellung in Niederbexbach

Auch in diesem Jahr sollte am Volkstrauertag (wie die letzten 4 Jahre auch) die Adventsausstellung der Hobbykünstler um den Höcherberg und erstmals in der Bliestalhalle in Niederbexbach stattfinden. Leider musste aufgrund der Beschwerde eines einzigen Bürgers/Bürgerin die Veranstaltung auf den Samstag verlegt werden. Am Samstag, den 17. November 2018, von 13.00 bis 19.00 Uhr besteht in der Bliestalhalle in Niederbexbach die Möglichkeit, die Bandbreite des kreativen Schaffens der 40 Aussteller in Augenschein zu nehmen. Der Eintritt ist frei. Die Aussteller bieten an: Keramik, Holz und Leinendarbeiten, Schmuckteile aus Silberbesteck, Fimo, Filz, Aludraht, Nespresso-Kapseln und Halbedelsteine, Etagere aus Sammelkassen, Nähobjekte in vielerlei Ausführungen (u.a. Kinderkleidung, Utensilien uvm.), Strick- und Häkelarbeiten wie Socken, Schals, Mützen und Tücher, Betondeko, Advents- und Weihnachtsdekorationen, Karten und Kerzen, Stickarbeiten, Köstlichkeiten wie Marmeladen, Liköre, Öle und Essig, Malerei uvm. Auch für das leibliche Wohl wird ab 12.00 Uhr im Vorraum der Halle fürs Mittagessen mit Gulaschsuppe und warmem Fleischkäse und Kaffee, selbstgebackenen Kuchen (auch zum Mitnehmen) und diversen Getränken bestens gesorgt. Zugunsten des Zentrums für Palliativme-

dizin und Kinderschmerztherapie an der Uniklinik Homburg wird eine Tombola veranstaltet mit schönen Preisen. Bei der Palliativversorgung geht es um die Betreuung von Menschen mit lebens-limitierenden Erkrankungen. Nicht Heilung ist das Ziel, sondern eine wirksame Linderung von belastenden Beschwerden, die individuell auf die Wünsche und Bedürfnisse der Patienten und ihrer Angehörigen abgestimmt wird und so die bestmögliche Lebensqualität, Selbstbestimmung und Würde ermöglicht. Es gibt bei der Tombola viele Gutscheine zu gewinnen u.a. Eifelpark, Neunkircher Zoo, Wild- und Erlebnispark Daun, Schlossberghöhlen, Calypso, Koi uvm. Auch sehr schöne Sachpreise sind dabei, die teilweise von den teilnehmenden Künstlern und Vereinsmitgliedern mit viel Liebe gefertigt wurden. Auf Ihren Besuch freut sich der Verein „Hobbykünstler um den Höcherberg e.V.“.

Sandra Bauer

Kreativtreff Weihnachtsfloristik binden und dekorieren

Die Hobbykünstler um den Höcherberg e.V. laden zum Kreativtreff „Weihnachtsfloristik binden und dekorieren“ am Freitag, den 23.11.2018 um 19.00 Uhr in den Vereinsraum in der alten Schule Höchen, Dunzweilerstr. 32 ein. Es können auch Gestecke auf Baumscheiben gearbeitet werden. Das Material hierfür wird vom Verein organisiert.

Der Kreativtreff ist für Mitglieder und Nichtmitglieder des Vereins. Vereinsmitglieder zahlen 2 Euro zuzüglich Materialkosten, Nichtmitglieder 5 Euro zuzüglich Materialkosten. Das Material kann vor Ort zum Selbstkostenpreis erworben bzw. mitgebracht werden. Kerzen und Deko können auch von den Teilnehmern mitgebracht werden.

Tür- und Adventskränze bzw. Baumscheibengestecke können auch auf Bestellung angefertigt werden.

Infos und Anmeldung bzw. Bestellung bei Sandra Bauer unter 06826-817397 oder per Mail unter hobbykuenstler_hoerberg@gmx.de

Text: Sandra Bauer



Zirkusluft in Höchen – ein
schöner und abwechslungs-
reicher Nachmittag in der
Manege des Zirkus
WEDRANO



Es war schon etwas Besonderes in unserem Dorf: Ein Zirkus gastierte am 15. und 16. September auf einer Wiese an der Römerstraße in Höchen. „Ein Familienzirkus hat es nicht leicht in der heutigen Zeit ... die Zirkuskonkurrenz und die anderen Freizeitangebote machen einem kleinen Familienzirkus die Existenz schwer ... oft reicht es nur gerade mal von der „Hand in den Mund“ zu leben“, so der Zirkusdirektor Hubertus Weisheit. Trotzdem lebt die siebenköpfige Familie vom und für den Zirkus, für das freie, selbstständige Leben und Arbeiten. Es war viel Herzblut und Begeisterung zu spüren bei ihren Darbietungen, was sich gleich auf die jungen und älteren Besuchern der Vorstellungen übertrug. Näherete man sich dem Zirkuszelt, wurden die Gäste augenblicklich vom Geruch nach süßem Popcorn und Zuckerwatte, dem Klang der Zirkusmusik und den bunten Farben der Manege und ihrer Lichter eingefangen.

Voller Spannung waren die Gesichter der Kinder auf das, was der Zirkus zu bieten hatte. Als die Zirkusmusik erklang, schienen all die Sorgen der Akteure vergessen zu sein und sie waren nur noch für ihr Publikum da. Familie Weisheit präsentierte ein abwechslungsreiches Programm aus Humor, Dressur und Akrobatik. Tierdressuren der Haflingerpferde, Ponys, Hunde, Tauben oder Ziegenböcke standen auf dem Programm. Der Clown „Banane“ und seine Späße durfte nicht fehlen und als besondere Höhepunkte gab es akrobatische Leistungen von der glitzernden Show mit Hula-Hoop-Reifen, den waghalsigen Darbietungen am Stahlreifen unter der Zirkuskuppel bis zu den Jonglagen auf einem Balancebrett, auf dem fünf Skateboards aufgestapelt waren. Der Artist, der mal als Clown oder mal als Jongleur auftrat, balancierte schließlich gekonnt nacheinander einen Stuhl, einen

Zuschlaghammer, eine Bierzeltbank oder eine Leiter auf seiner Kinnschulter. Es waren zwei kurzweilige Stunden mit einem Familienzirkus, der auch schon seinen jüngsten Familienmitgliedern, den beiden Enkelinnen des Direktorenpaares Anja und Hubertus Weisheit, Gelegenheit zu einem kurzen Auftritt gab. Der Stolz, mitmachen zu dürfen, war beiden anzusehen und so nahmen sie den Applaus des Publikums mit glänzender Haltung entgegen. Ein Besuch der Tiere hinter dem Zirkuszelt in der Pause oder das Ponyreiten am Ende der Vorstellung rundeten den Zirkusbesuch ab.

Und nach zwei Vorstellungen zogen sie weiter ... zum nächsten Ort, um Menschen Freude zu bringen ... trotz ihrer ungewissen Zukunft.

**Vielen Dank, alles Gute und Glück auf ...
kleiner Zirkus**

Text und Bilder: Gerhard Weißler



Unter Tannen ...Ton ab ... Klappe 1 ...und Bitte!

Nach dem großen Erfolg der ersten drei Teile des „Saarland-Krimi“ hatte der SR dem Autor und Regisseur Thomas Scherer den Auftrag für zwei weitere Folgen für „Unter Tannen“ gegeben. Jetzt ist die letzte Klappe gefallen und die Dreharbeiten sind erfolgreich abgeschlossen.

Die „Glanquelle“ hat sich am letzten Drehort, an der katholischen Kirche in Höchen, umgesehen. Das Team von Thomas Scherer, fast 30 Akteure, sind mit vollem Einsatz dabei. Für uns Außenstehende ein wildes Durcheinander, aber für David Kassung, den Aufnahmeleiter, ist dies ein ganz normaler Drehtag. Er hat alles im Blick und ordnet den Ablauf mit Autorität und klaren Ansagen. Dazu gehört auch der Hinweis an die Zuschauer: „Mutter Scherer, du stehst uns im Bild!“

Ein Beobachter des ganzen Geschehens merkt an: „Ist ja fast wie Hollywood am Höcherberg, gleich kommt wahrscheinlich auch noch der George Clooney.“

Am Eingang zur Sakristei bespricht Thomas Scherer mit dem Waldarbeiter Paul (Gerhard Polacek) die nächste Szene. Da stört es auch nicht, wenn leichter Nieselregen einsetzt. Der sympathische Österreicher Polacek ist nicht das erste Mal im Saarland, bereits bei Scherers Debütfilm „Reise nach Nirgendwo“, war er mit dabei. Er erzählt uns, dass er damals für die Zeit der Dreharbeiten am Turm übernachtet hat. „Leider war die Wirtschaft meist leer, aber die Gegend hat mir sehr gut gefallen und saarländisch verstehe ich inzwischen auch schon ganz gut.“

In anschließendem Gespräch mit Autor und Regisseur Thomas Scherer, erzählt uns dieser, dass die spannende Fortsetzung um die drei Waldarbeiter in unserem Ort und in der nächsten Nachbarschaft gedreht wurde. Wichtig war ihm, dass auch wieder das gleiche Team, wie in den ersten Folgen, zur Verfügung stand. Die drei Waldarbeiter Paul, Kalle und Boris (Gerhard Polacek, Bejo Dohmen und Fridolin Sandmeyer), sind wieder dabei, ebenfalls Alice Hoffmann als Wirtin Marianne und Hanno Friedrich als Bösewicht. Erweitert wurde das Team durch die beiden saarlandweit bekannten Polizisten Helmut Recht und Werner Ordnung (Michael Valentin und Heiko Schulz). Mit dem Schauspieler Matthias Kiel ist diesmal auch ein echter „Pälzer“ dabei.

Die letzte Klappe ist gefallen und jetzt beginnt die Feinarbeit, wie Schnitt, Musik und Farbkorrektur. Thomas Scherer ist sehr zufrieden. „Wir haben ein tolles Team, das Wetter hat mitgespielt und die Zusammenarbeit hat wahnsinnig viel Spaß gemacht. Es war zwar sehr anstrengend, manche Drehtage dauerten von morgens 7.00 Uhr bis teilweise Mitternacht, aber ich denke, es hat sich gelohnt.“

Die neuen Folgen werden wir wahrscheinlich im ersten Halbjahr 2019 sehen können. Vorher sollen Sie zunächst auf dem Max-Ophüls-Festival gezeigt werden.

Wir sind gespannt und wünschen dem Autor und seinem gesamten Team viel Erfolg – vielleicht geht die Serie „Unter Tannen“ ja noch weiter.
wif.



Fitness am Morgen für Senioren

Jeden Mittwochmorgen von 10.00 bis 11.00 Uhr wird in der Glanhalle intensiv geübt, um gezielt die Muskulatur zu stärken und damit den Rücken zu entlasten. Auch koordinative Aufgaben für Kopf und Körper sind neben Entspannungssequenzen Inhalte des Übungsstundenangebotes. Propriozeptives Training (sogenanntes Wackeltraining) verbessert die Fähigkeit, das Gleichgewicht zu halten, erhöht die Reaktionsfähigkeit und stabilisiert die Wirbelsäule. Das hilft im Sport und auch im Alltagsleben und dient als Sturzprophylaxe. Die Erhaltung und Förderung der Beweglichkeit sowie eine altersgemäße Ganzkörperkräftigung mit unterschiedlichen Materialien sind weitere Schwerpunkte.

Ziel ist es, diese Übungen, Anregungen und die physiologisch richtige Ausführung der Bewegungen auch im Alltag immer wieder umzusetzen, damit der Körper nachhaltig auch im höheren Alter gestärkt wird.

Text: Judith Hornberger/Tanja Bollmann

Bodyforming und Step-Aerobic

Beim TuS Höchen gibt es seit vielen Jahren mittwochs die Aerobic-Gruppe. Hier werden Bodyforming, Bauch-Beine-Po und Step-Aerobic angeboten zu flotter Musik. Die Übungsstunde ist auch für Anfänger geeignet und würde sich über Neuzugänge sehr freuen. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Unter Bodyforming versteht man verschiedene Fitness-Workouts, die besonders effektiv für eine wohlgeformte Figur sorgen. Ziel ist der Aufbau von Muskeln und der Abbau von Fett, um bestimmte Körperpartien und das Gewebe zu straffen. Hier wird Krafttraining mit Gewichten gemacht und das zu flotter Musik. Step-Aerobic ist ein dynamisches Fitnessstraining in der Gruppe mit rhythmischen Bewegungen zu motivierender Musik. Die Grundelemente sind hauptsächlich Ausdauer und Koordination. Es ist auch für Anfänger geeignet, da keine Choreografie gemacht wird. Hier gibt es mit Gewichten zu flotter Musik einen Mix aus Step- und Fatburner-Step. Die Übungsstunde ist unter der Leitung von Brigitte Faber und findet immer mittwochs von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Glanhalle in Höchen statt.

Für Infos wenden Sie sich an die Übungsleiterin unter 06826-5219536.

Text: Sandra Bauer

Fahrt zur Gymmotion 2018



Am Donnerstag, 6. Dezember 2018, bietet der TuS Höchen eine Fahrt zur Gymmotion 2018 in der Saarbrücker Saarlandhalle an. Die Besucher erwartet Turnen, Theater, Artistik und Varieté mit internationalen Spitzenkräften. Anmeldungen können bis zum 23. November bei Elmar Wagner (Tel. 06826 81142), Horst Hornberger (Tel. 06826 80311), über tus@hoechen.de oder über eine in der Glanhalle ausgehängte Liste erfolgen. Wie in den vergangenen Jahren setzt der TuS Höchen wieder einen Bus ein, der um 18.00 Uhr in der Ortsmitte abfährt. Die Kosten für die Eintrittskarte der höchsten Preiskategorie und die Busfahrt betragen insgesamt 38 Euro.



Meine Zeit steht in Deinen Händen

Herzlichen Dank

allen, die mit uns von unserem lieben Verstorbenen

Werner Stein

* 25.08.1923 † 18.09.2018

Abschied genommen haben, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Danke an alle, die ihn im Haus am Schloßberg pflegerisch und medizinisch sehr gut betreut haben.

Herzlichen Dank an die SPD, den TuS, den MGv, die Stadt Bexbach, den Förderverein „Unser Höchen“ und den OGV Höchen.

Besonderen Dank an Pfarrerin Sabine Graf für die tröstenden Worte sowie die einfühlsame Gestaltung der Beisetzung.

Volker, Ulrike und Anne Stein

Bexbach- Höchen, im Oktober 2018

Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht und Patientenverfügung



Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht und Patientenverfügung werden viel diskutiert. Zur Information über diese verwandten Themen, hatte der VdK-Ortsverband Höchen-Frankenholz im Rahmen seines traditionellen Monatstreffs ins Bürgerzentrum Frankenholz eingeladen. Dass diese Themen wichtig sind und für viele zudem ein Buch mit sieben Siegeln, ließ sich an der Resonanz auf diese Veranstaltung am 19. September ablesen. Der Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes, Otto Wagner, konnte rund 40 interessierte Mitglieder und Gäste begrüßen. Ein ganz besonderer Willkommensgruß ging an den kompetenten Referenten, den VdK-Kreisvorsitzenden Peter Rothgerber. Was bedeuten diese Verfügungen, was kann ich damit regeln, braucht jeder eine, welche Nachteile können sie eventuell haben? Warum ist es sinnvoll, eine Verfügung mit einer Vollmacht zu kombinieren? Überhaupt: Was passiert, wenn ich nicht vorsorge? Alles wichtige Fragestellungen im Hinblick auf die Situation, wenn eine Behinderung, Krankheit, ein Unfall oder eine altersbedingte Erkrankung ein eigenes Regeln von Angelegenheiten erschwert oder gar unmöglich macht. Z.B. wer kümmert sich um Behördengänge, Bankgeschäfte, Versicherungsgeschäfte, den Umzug in ein Pflegeheim oder vieles mehr, was greift wenn beispielsweise keine Person aus dem Umfeld für die zu regelnden Angelegenheiten in Frage kommt.

Peter Rothgerber ging auf diese Themen detailliert ein, um sie auch mit vielen praktischen Beispielen leicht verständlich darzustellen. Beispiele auch aus seinen beruflichen

Erfahrungen als ehemaliger Pflegedirektor an der UNI-Klinik in Homburg. Hierbei wurde auch deutlich, dass in der Praxis dann Probleme entstehen, wenn z.B. in einer Patientenverfügung keine klare, schriftliche und möglichst ausführliche Willenserklärung zum Ausdruck kommt. Eine Erklärung, die sicherstellt, dass dem Willen des Patienten im Ernstfall entsprochen werde und auch den Angehörigen die Last abnehme, selbst Entscheidungen hinsichtlich des weiteren medizinischen Vorgehens zu treffen oder vorhandene Willenserklärungen interpretieren zu müssen. Nachdem allgemeine Fragen beantwortet waren, stand der Referent noch für verschiedene persönliche Anfragen zur Verfügung, dies wurde rege in Anspruch genommen. Die im Anschluss ausgeteilten Notfallmappen des saarländischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie wurden gerne angenommen. Sie enthalten ausführliche Hilfestellungen und Musterformulare, um die organisatorischen Dinge regeln zu können. Der VdK-Vorsitzende Otto Wagner zog zum Abschluss das Fazit: „Jeder volljährige Mensch sollte für sich eine Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht erstellen. Das Leben

gibt seine Spielregeln, es kann jeden treffen, dass er selbst nicht mehr in der Lage ist seine Interessen kundzutun und auf Hilfe angewiesen ist. In einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kann alles im Vorfeld geregelt sein, egal in welchem Lebensabschnitt man sich befindet, ob Jüngere oder Ältere. Deshalb bieten wir vom VdK-Ortsverband Höchen-Frankenholz schon seit geraumer Zeit zu wichtigen Fragen Informationsveranstaltungen an. Wir wollen aufklären und Hilfe anbieten“. Wagner dankte allen Anwesenden für ihr Kommen und Peter Rothgerber für seine Bereitschaft über das Thema zu referieren. Der Meinung des Vorsitzenden schlossen sich die Teilnehmer an: Peter Rothgerber hat hervorragend das Thema erläutert.

Text: Otto Wagner/Manfred Barth

www.royere.de
www.royere.de
www.royere.de
www.royere.de

• LEASING
• FINANZKAUF
• LANGZEITGARANTIE

KOSTENLOSE ANFAHRT BIS 10 KM!

Wir machen das!

JAHRE REPARATUR GARANTIE

Kostenlose Leihgeräte!

Ihr zuverlässiger 1a - Service für Waschmaschinen - Geschirrspüler - Trockner
Mikrowellen - Kühlgeräte - Espressoautomaten (JURA, SAECO u.a.) TV - HiFi - Video
Bau von Sat-Anlagen - Computer - Telekommunikation und vieles mehr...

Schnell • Preiswert • Kompetent

SP:ROYERE 06373 9646

Hausgeräte & Medien e.K.
TV - HiFi - VIDEO - COMPUTER - ELEKTROGERÄTE Rathausstr. 13 - Waldmohr Nähe Marktplatz



Aus dem Vereinsgeschehen des Gut Ziel Höchen



Höcher Schützen beim Festumzug zur Homburger Wiesn

Am 3. Oktober war es wieder soweit: Viele Schützenvereine des Schützenkreises Blietal und aus der benachbarten Pfalz sowie Musik- und Trachtengruppen nahmen, begleitet von Oldtimern, Traktoren und Pferdefuhrwerken, am Festumzug zur Homburger Wiesn teil. Mit dabei waren Mitglieder des Schützenvereins Höchen, der diese Tradition schon seit vielen Jahren pflegt. Auch „Fans“ aus Höchen waren extra zu dem Ereignis angereist...



Im Festzelt der Homburger Wiesn gab es einen musikalischen Empfang mit traditioneller Blasmusik. Nach dem Einmarsch der Standartenträger der Schützenvereine präsentierten sich Kinder und Jugendliche der Homburger Narrenzunft mit spritzigen Auftritten, die viel Aufmerksamkeit und Applaus fanden. Höhepunkt war die Ehrung der Schützenkönige des Schützenkreises Blietal. An dieser Stelle gratuliert der Schützenverein Höchen ganz herzlich seinem Schützennachbarn Franz Meyer vom Schützenverein Websweiler, der zum Schützenkönig 2018 des Schützenkreises Blietal gekürt wurde. In angenehmer Atmosphäre saß man bei einem (oder auch mehreren) Maß und deftigem Essen bis zum frühen Abend zusammen.

Ein „zünftiger“ Nachmittag mit netten, fröhlichen Menschen beim „Feiern wie in Bayern“.

Text und Fotos: Gerhard Weißler



Stiftung Pfälzerwäldler für Höchen Gutes für Höchen *anstiften!*

Neuer Rastplatz am Historischen Grubenweg Nordfeld

Seit der Schließung des Jägerhauses Nordfeld hatten Wanderer und Spaziergänger jahrelang keine Möglichkeit, am Grubenweg Nordfeld Sitzplätze für eine Rast zu finden. Deshalb haben die Stiftung „Pfälzerwäldler für Höchen“ und der Pfälzerwald-Verein jetzt zwischen den Resten des ehemaligen Schachtes „Wilhelmine“ und dem Standort des abgerissenen Jägerhauses Nordfeld eine stabile Sitzbankgarnitur aus Douglasien-Holz aufgestellt und aus Stiftungserträgen finanziert. Die aus zwei Bänken und einem Tisch bestehende Garnitur hat die Firma Gerald Wagner aus Niederbexbach hergestellt.

Die neue Sitzbankgarnitur lädt Wanderer und Spaziergänger zum Verweilen ein.



Bevor die Garnitur aufgestellt werden konnte, musste der von Baumwurzeln und Steinen durchzogene Boden planiert werden. Diese Aufgabe hat dankenswerterweise der Höcher Bürger Thomas Scherer mit seinem Radlader übernommen. Ehrenamtlich engagiert hat sich auch Christian Steinmetz. Neben dem Transport der schweren Teile zum Nordfeld packte er auch bei der Aufstellung und Verankerung der Garnitur kräftig zu. Dabei unterstützten ihn die Mitglieder der Stiftung „Pfälzerwäldler für Höchen“ Manfred Hans und Karl-Heinz Weckler.

Nach dem Abriss des Gasthauses „Jägerhaus Nordfeld“ können sich jetzt Wanderer und Spaziergänger wenigstens auf den Bänken ausruhen und ihre mitgebrachte „Rucksackverpflegung“ verzehren.

Text und Fotos: Karl-Heinz Weckler



Christian Steinmetz (2. von li.) bereitet gemeinsam mit den Mitgliedern der Stiftung, Manfred Hans (re.) und Karl-Heinz Weckler (li.), die Fundamente für die Verankerung der Sitzbankgarnitur vor.

Kaffee und Kaltgetränke

Auch dieses Jahr wieder...

Christbaumverkauf
und Glühwein
in der Adventszeit

Klein-Gemüse
Inh. Harald Klein

Unser Gemüse-Auto
fährt jeden Mittwoch
durch's Dorf

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag 9:00-12:00Uhr und 14:00-18:30Uhr
Samstag von 9:00 bis 18:00Uhr • Montag Ruhetag

- BIO-Eier
- Eigenprodukte
- Holzdekoration
- Bliesgauprodukte
- Obst und Gemüse
- Pfälzer Wein und Secco
- Kartoffeln und Zwiebeln
- Honig und Brotaufstriche

Bestellen Sie ihr Obst und Gemüse bequem nach Hause mit der www.FrischeBoX.Saarland

Klein-Gemüse • Thorhaus 7 • 66450 Höchen • Tel:06826-8812 • FB KleinGemüse

Information des Pensionärverein Höchen



Der Pensionärverein Höchen lädt seine Mitglieder zum Monatstreffen, am Mittwoch den 14. November 2018 ins Bürgerzentrum Frankenholz recht herzlich ein. Beginn ist um 16.00 Uhr.

Die Vorstandschaft freut sich auf rege Beteiligung

Udo Gins

Zu seiner Halbtagesfahrt nach Großfischlingen mit Besichtigung der Pfälzischen Nudelfabrik hat der Pensionärverein Höchen seine Mitglieder für Mittwoch, den 5. September 2018 eingeladen. Zu der Fahrt waren auch Nichtmitglieder eingeladen. Um 9.30 Uhr bei schönem Wetter fuhren wir mit dem Bus von Höchen nach Großfischlingen. Der 1. Vorsitzende, Dieter Schwarz, begrüßte die 44 Teilnehmer zur Fahrt und bedankte sich bei ihnen für die Teilnahme. Gleichzeitig gab er den Tagesablauf bekannt. Um 11.30 Uhr sind wir in Großfischlingen angekommen. Die Geschäftsführerin der Nudelfabrik, Frau Thelen, begrüßte uns recht herzlich und wünschte uns ein paar schöne Stunden in ihrer Nudelfabrik. Frau Thelen berichtete über die Entstehung der Nudelfabrik bis zum heutigen Tage. Alles hat mal mit einer Hühnerfarm begonnen. Heute werden in der Fabrik nicht nur Nudeln, wie Suppennudeln oder Bandnudeln hergestellt, um nur einige zu nennen. Es werden 200 Sorten Designernudeln in verschiedenen Farben und Motiven hergestellt. Motive wie Autos, Fahrräder, Flugzeuge und vieles mehr. Wie die Motivnudeln hergestellt werden wurde uns bei der Besichtigung gezeigt und erklärt. Die Besichtigung dauerte ca. 1,5 Stunden. Im Anschluss haben wir im werkeigenen Restaurant zu Mittag gegessen. Nach dem Mittagessen konnten wir im Nudelladen verschiedene Nudelsorten kaufen. Gegen 14.30 Uhr erfolgte die Weiterfahrt nach Edenkoben. Der Nachmittag in Edenkoben stand zur freien Verfügung. In kleinen Gruppen besichtigten wir Edenkoben. Bei Kaffee und Kuchen, sowie in gemütlichen Weinlokalen in Edenkoben verbrachten wir einen schönen Nachmittag. Der Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Um 18.30 Uhr fuhren wir wieder nach Hause.



Engagement des Männergesangsvereins Höchen für den Frieden in der Welt

Ökumenische Friedensandacht

Zum Gedenken an das Ende des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren und die Versöhnung aller Völker, findet am Samstag, den 17.11.18 um 18 Uhr, in der Katholischen Kirche eine Friedensandacht statt. Mit Textbeiträgen von Frau Pfarrerin Sabine Graf und Dr. Jens Hennig, ehemaliger Kaplan der Pfarrei Bexbach, wird an das Kriegsende erinnert. Der Männergesangsverein Höchen wird die Gedenkfeier musikalisch mit Werken von Emil Rabe, Felix Mendelssohn Bartholdy, Otto Kroll und Gotthilf Fischer begleiten. Auch der Frauenchor wird mit Liedern zur feierlichen Gestaltung beitragen. Unter der Gesamtleitung von Chorleiter Mathias Brill werden beide Chöre erstmals auch gemeinsam singen. Frieden allen Menschen und Völkern dieser Erde, muss inniges Bestreben eines Jeden sein.

Text: Dieter Kerth

Nachruf

Der SPD-Ortsverein Höchen nimmt Abschied von Werner Stein, der im Alter von 95 Jahren verstorben ist.

Werner Stein war 55 Jahre Mitglied der SPD und einige Jahre Vorsitzender der SPD Höchen. Er gehörte 13 Jahre dem Gemeinderat der ehemaligen Gemeinde Höchen an, war dort Fraktionssprecher der SPD und für zwei Jahre Erster Beigeordneter. Von 1967 bis 1973 war er Bürgermeister von Höchen. Er hat in dieser Zeit vieles bewegt und viele Impulse für unser Dorf gesetzt wie zum Beispiel die Beschlüsse zum Bau der Glanhalle. Den Übergang der Gemeinde Höchen in die neue Stadt Bexbach im Rahmen der Gebiets- und Verwaltungsreform im Jahr 1974 hat er entscheidend mitgestaltet. Auch in der Folgezeit brachte er sich im Ortsgeschehen ein, war Kreistagsmitglied und Mitglied im Ortsrat Höchen.

Werner Stein war ein Mensch, der sich für seine Mitbürgerinnen und Mitbürger engagierte. Einer, der sich um Probleme kümmerte und dem die Menschen und ihr Wohl wichtig waren. Bis ins hohe Alter interessierte er sich für das Dorfgeschehen und beteiligte daran. Menschen wie Werner Stein tun einem Dorf gut. Sein Beispiel kann uns allen Ansporn sein für ein gutes und noch besseres Miteinander im Dorf, aber auch darüber hinaus.

Wir werden Werner Stein ein ehrendes Andenken bewahren.

Bexbach-Höchen, im September 2018

Horst Hornberger
Vorsitzender SPD-Ortsverein Höchen

Nachruf

Der TuS Höchen muss Abschied nehmen von seinem Ehrenmitglied Werner Stein, der fast 70 Jahre Mitglied des Vereins war.

Im TuS Höchen übernahm Werner Stein schnell Verantwortung und arbeitete von 1956 bis 1972 im Vorstand mit. Dort war er als Beisitzer, als Schriftführer, als 2. Vorsitzender und auch als 1. Vorsitzender tätig.

Werner Stein hat sich im TuS Höchen in vorbildlicher Art und Weise engagiert und sich um den Verein verdient gemacht. Sein Rat war gesucht und geschätzt. Als Anerkennung für seine Leistungen und seine Verdienste um den TuS Höchen wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Bis ins hohe Alter zeigte er sich interessiert am Vereinsgeschehen und besuchte auch - wann immer es ihm möglich war - die Veranstaltungen des Vereins.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Bexbach-Höchen, im September 2018

Der Vorstand des TuS Höchen



Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Deidesheim am 1. Dezember

Eine langjährige Tradition wird auch in diesem Jahr fortgeführt. In der Adventszeit lädt der SPD-Ortsverein Höchen zu einer Fahrt auf einen Weihnachtsmarkt ein. Auch in diesem Jahr ist Deidesheim in der Pfalz das Ziel. Der Deidesheimer Weihnachtsmarkt gehört zu den schönsten in Südwestdeutschland. Die Fahrt findet am ersten Adventssamstag, dem 01.12.2018, statt. Abfahrt ist um 14.00 Uhr in der Ortsmitte an der Kreissparkasse. Die Rückkehr in Höchen ist etwa um 22.30 Uhr geplant. Die Fahrtkosten betragen 15 €/Person. Kinder bis 14 Jahre sind frei. Nach der Ankunft in Deidesheim stehen den Teilnehmern rund fünf Stunden zur Verfügung, die jeder nach seiner persönlichen Vorstellung und seinen Wünschen gestalten kann. Wegen der immer großen Nachfrage für diese Traditionsfahrt bittet der SPD-Ortsverein alle Interessenten um möglichst frühzeitige Anmeldung beim Vorsitzenden Horst Hornberger (Tel. 06826/80311), Volker Stein (Tel. 06826/80249) oder jedem anderen Vorstandsmitglied.



Ihre Feuerwehr informiert - der heiße Tipp



Am Freitag, dem 28.09.2018, übte der Löschbezirk Höchen zusammen mit dem Löschbezirk Frankenholz. Bei einer Einsatzübung unter realen Bedingungen galt es, zwei verletzte Personen nach einem simulierten Zimmerbrand in einem Frankenholzer Geschäftshaus im 1. Obergeschoss zu retten und den Brandherd zu bekämpfen. Die Übung verlief reibungslos, wobei man die sehr gute Zusammenarbeit beider Löschbezirke deutlich erkennen konnte. Davon überzeugten sich auch der Wehrführer Uwe Lapré sowie sein Stellvertreter Stefan Hirsch, die an der Übung ebenfalls teilnahmen.

Text: Dominik Nashan

Foto: Sarah Backes

Mit dem Bus in unsere Landeshauptstadt nach Saarbrücken

Shoppingausflug/Weihnachtsbummel

am Dienstag, 27. November 2018

Wir nehmen auch gerne Personen aus den Nachbargemeinden mit. Abfahrt: 11.00 Uhr in Höchen (Dorfmitte) – Rückfahrt gegen 18.00 Uhr. Mitfahrpreis: 10,00 Euro. Der Förderverein „Unser Höchen“ e.V. bietet einen Weihnachtsbummel durch unsere Landeshauptstadt an. Wann waren Sie das letzte Mal in Saarbrücken? Die Weihnachtszeit bietet sich an. Jeder kann sich ganz entspannt und ohne Stress zum Weihnachtsshopping aufmachen, oder ganz einfach die weihnachtliche Stimmung der Landeshauptstadt genießen. Zusammen Kaffee trinken und bummeln. Um 17.00 Uhr fährt der Weihnachtsmann auf dem Saarbrücker Weihnachtsmarkt durch die Luft, dieses Spektakel sehen wir uns noch an und dann geht's zurück nach Höchen.

Anmeldung bei Evi Scherer 06826-6196 oder 0157 -86757486



Im Rahmen des Waldprojekts nahmen wir an dem Gewinnspiel der Spardabank teil. Wir stellten unser Waldprojekt mit Bildern vor. Wir wurden ausgelost und nun freuen sich die Kinder des Stäkibe Höchen über den Gewinn zweier Baumentdeckersets.

Nina Mayer
Marvin Haas
Kristina Volz

Der 3. ökumenische Mittagstisch hatte einiges zu bieten

Am 23.09.2018 war es wieder so weit: Der in diesem Jahr ins Leben gerufene ökumenische Mittagstisch fand zum 3. Mal in der Unterkirche in Höchen statt. Es gab einiges zu tun für die fleißigen Helferinnen und Helfer, deshalb war Arbeitsteilung angesagt: es wurden Tische und Stühle gerückt, es wurde dekoriert und hergerichtet, damit die Gäste sich wohlfühlen können. Und es wurden Kartoffeln geschält, geschnippelt, gekocht und püriert, um so als leckere Beilage zum wohlschmeckenden Grillschinken mit Soße und Krautsalat, den die Metzgerei Missy pünktlich lieferte, serviert zu werden. Danach gab es einen feinen selbstgemachten Nachtisch. Die Bemühungen haben sich gelohnt, denn den Gästen schmeckte das Essen, es wurde geredet und gelacht, und man kann sagen, dass es wieder eine gelungene Veranstaltung war, die im November fortgesetzt wird.



Der nächste ökumenischen Mittagstisch findet am 18.11.2018 ab 11.00 Uhr in der kath. Unterkirche in Höchen statt. Angeboten werden Leberknödel und Sauerkraut. Zum Dessert backen unsere fleißigen Helferinnen Kuchen. Anmeldungen bitte bis zum 11.11.2018 bei Gisela Jakob TEL.: 80277 und bei Christel Gebhard TEL.:7821. Wir freuen uns auf Ihr kommen.

Judith Boßlet/Christine Planz

Krippenspiel Höchen

Die Kirchengemeinde St. Maria Geburt Höchen sucht für das Krippenspiel an Heiligabend in der Kirche Kinder, die dabei mitwirken möchten. Es können sich Kinder ab 5 Jahre melden. Das Vortreffen hierzu findet am Dienstag 27.11.2018 um 17.00 Uhr in der Unterkirche in Höchen statt. Der Gottesdienst an Heiligabend ist um 17.00 Uhr. Es wäre schön, wenn sich viele Kinder melden würden. Bitte bei Sandra Bauer unter 06826-817397 melden oder einfach am 27.11. vorbeikommen.

Sandra Bauer

Kirchen-Kaffee am 4. November 2018

Der nächste Kirchen-Kaffee der katholischen Kirchengemeinde Höchen für das Jahr 2018 wird am Sonntag, 4. November 2018 stattfinden. Nach dem 9 Uhr-Gottesdienst werden die Mitglieder der Gremien Kaffee und Kuchen in der Kirche anbieten. Gehbehinderte können bei Voranmeldung abgeholt und zurückgebracht werden. Hierzu wenden Sie sich bitte an Gisela Jakob unter 06826-80277.

Die Kollekte vom Gottesdienst und der Erlös vom Kirchenkaffee sind für die Renovierungsarbeiten in und um die Kirche bestimmt. Die Verantwortlichen der Höcher Gemeinde freuen sich über viele Gäste.

Sandra Bauer

Handwerker Hilft Heimwerker

Jörg Keil
Zur Bergehalde 11
66450 Bexbach-Höchen
Telefon 06826-9659830
Mobil 0157-31468523
keil_j@freenet.de

Zum Beispiel:

- Möbeldemontage und Aufbau bei/nach Umzug
- Hilfe bei Fußbodenkauf und/oder Montage
- Wohnungsrenovierung
- Reparaturen (auch Kleinigkeiten)

Meine Erfahrung als Schreinermeister und Handwerker
gebe ich gerne als Hilfestellung oder als ausführende
Kraft an Sie weiter.

•Rufen Sie mich doch einfach an•

Forstbetrieb Dominik Matheis

- Problembaumfällungen
- Holzurückarbeiten
- Holzeinschlag
- Brennholzverkauf

Mobil: 0160 8010404

Festnetz: 06826/ 9603977

E-Mail: dominikmatheis@yahoo.de

Saar Pfalz Straße 134
66450 Bexbach

Wildbuffet
Fr. 16.11.2018 – 19 Uhr im Sportheim
SV Höchen

Genießen sie Vielfalt an leckeren Wildspezialitäten bei uns im Sportheim des SV 1920 Höchen, zubereitet von Sportheimwirt und Feinschmecker „Luggi“.

Einfach ein Muss für alle Fleischliebhaber.

Wir freuen uns auf Euch!



SCHÜTZENVEREIN WEBSWEILER e. V.

Websweiler · Glockenstraße · Hubertusklausen

O'zapft wars mit vollem Erfolg

Ein Kanonenschlag und zwei kräftige Hiebe mit dem Holzhammer eröffneten das diesjährige Oktoberfest beim SV Websweiler e. V. und zum zweiten Mal feierte Websweiler in der Hubertusklausen gemeinsam mit dem Schützenverein den goldenen Monat. Wie bereits zur „Kolonier Kerb“ und der Herbstwanderung des Schützenvereins wurden wir von herrlichem Wetter gesegnet und zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, um die Oktobersonne auf der Terrasse im Freien zu genießen. Bleibt nur zu hoffen, dass uns das Glück auch bei unseren sportlichen Aktivitäten treu bleibt. Mit der Luftpistolenmannschaft können wir es gut gebrauchen, denn mit dem Aufstieg in die Bezirksliga Ost steigt auch die sportliche Herausforderung. Mit den für den SV Websweiler so erfolgreichen Bexbacher Stadtmeisterschaften wurde schon ein guter Start vorgelegt. Außerdem muss verkündet werden: der amtierende Kreisschützenkönig kommt „von der Kolonie!“ und der 1. Ritter der Jugendschützen ebenso. Auch für unsere Jugendschützen geht es sportlich weiter mit den kommenden Terminen zum Kreisjugendtraining sowie dem Weihnachtspreisschießen, dass dieses Jahr wieder in Websweiler stattfindet. Die Websweiler Schützenjugend ist auch herzlich eingeladen, um am 1. Dezember am Jugendschwenken teilzunehmen. Für kleine und große Mitglieder gibt es dann zum Jahresabschluss noch die Weihnachtsfeier mit viel Programm. Beim diesjährigen Oktoberfest – wie auch bei unseren vorangegangenen Veranstaltungen – wurden wir erneut von der guten Resonanz und den zahlreichen Gästen überrascht. Obwohl es dann am Buffet oder am Schießstand bunt zu ging und es hinter den Kulissen mehr zu arbeiten gab, haben wir uns doch sehr darüber gefreut. Zum Glück standen uns spontan Menschen zur Seite, die ohne zu fragen an den erforderlichen Stellen mit angepackt haben. Ob aus dem Vereinsvorstand, von den jungen Mitgliedern, den Wirtsleuten der Hubertusklausen oder einfach Freunden, die zur Stelle waren. Nochmal ein großes Lob und herzliches Dankeschön allen Gästen und Helfern, die zu dem Gelingen dieser schönen und friedlichen Festtage beigetragen haben. Im nächsten Jahr werdet ihr wieder gebraucht, denn dann heißt es: 60 Jahre Schützenverein Websweiler 1959 e. V.



Die kommenden Termine:

Am 10.11. Heimkampf mit Bruchhof, am 24.11. schießen wir in St. Ingbert und am 08.12. wird der Heimkampf gegen Homburg stattfinden.

Das nächste Kreisjugendtraining findet am 11.11. in Hangard statt und am 09.12. in Websweiler mit dem Weihnachtspreisschießen im Anschluss, Beginn ist jeweils um 10.00 Uhr. Dazwischen wollen wir für die Schützenjugend, die so fleißig aktiv ist, am 1. Dezember noch ein winterliches Jugendschwenken veranstalten.

Die Weihnachtsfeier findet am 15. Dezember statt und wir bitten alle Mitglieder - und die es noch werden wollen - um rechtzeitige Anmeldung.

Trainingszeiten sind immer dienstags und donnerstags, zwischen 18.30 und 20.00 Uhr. Gerne kann ein Schnuppertraining verabredet werden. Auch freuen wir uns über Fördermitgliedschaften und aktive Schützen LG/LP die uns sportlich unterstützen wollen. Mitgliedsanträge gibt es im Schützenhaus oder auf Anfrage unter der E-Mail: Mail@Schuetzenverein-Websweiler.de

Erik Deckarm



Sankt Martin 2018 in Höchen Sonntag, 11. November

...ich geh mit meiner Laterne...



17.30 ökumenische Andacht in der prot. Kirche
Umzug durch die Straßen
St. Martin zu Pferd
Blasmusik

großes St. Martinsfeuer vor der Glanhalle
kostenlose Brezeln für die Kinder
heiße und kalte Getränke und kleine Speisen

rahimmel, rahammel, rahumm



Der Ortsrat Höchen freut sich auf ein schönes
Sankt Martins Fest für Groß und Klein



Terminkalender

Sonntag	4. November	09:00	Kirchenkaffee kath. Kirche St. Maria Geburt Höchen
Sonntag	4. November	13:30	PWV Wanderung zum Hubertusmarkt an der Gustavsburg in Jägersburg Treffpunkt: Dreispitze in Höchen
Sonntag	11. November	17:30	St. Martinsumzug 2018, Andacht in der prot. Kirche in Höchen anschließend Glanhallenvorplatz, bei Starkregen gehen wir in die Halle
Mittwoch	14. November		Monatstreffen Pensionärverein Höchen, Bürgerzentrum Frankenholz
Samstag	17. November	12:00	Adventsausstellung der Hobbykünstler, Bliestalhalle Niederbexbach, In der Kirchdell
Samstag	17. November	18.00	Ökumenische Friedensandacht in der Kath. Kirche in Höchen mit dem Männergesangsverein und Frauenchor
Sonntag	18. November	09:30	PWV Wanderung von Trippstadt durch den Johanniskreuzer Wald ins Karlstal Treffpunkt Dreispitze in Höchen
Freitag	23. November	19:30	Kreativtreff „Advents- und Weihnachtsfloristik“ Vereinsraum in der Alten Schule Höchen, Dunzweilerstr. 32
Dienstag	27. November	11:00	Shoppingtour in die Landeshauptstadt Saarbrücken Abfahrt um 11.00 Uhr Bushaltestelle Dorfmitte
Samstag	1. Dezember	14:00	Fahrt Weihnachtsmarkt SPD Höchen, Abfahrt Bushaltestelle Dorfmitte
Sonntag	2. Dezember	09:00	Adventstreff Kath. Kirche St. Maria Geburt Höchen



Termine aus der katholischen Pfarrgemeinde

Donnerstag	1.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst zu Allerheiligen (Kaplan)
Freitag	2.11.	18.00 Uhr	Gottesdienst zu Allerseelen (Kaplan)
Sonntag	4.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kaplan) anschließend Kirchenkaffee
Samstag	10.11.	18.00 Uhr	Vorabendmesse (Pfarrer)
Sonntag	11.11.	17.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zu St. Martin in der prot. Kirche (Pfarrerinnen und Kaplan)
Donnerstag	15.11.	18.00 Uhr	Abendmesse (Kaplan)
Samstag	17.11.	18.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst „Frieden“ (Kaplan)
Sonntag	25.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer)



Termine aus der protestantischen Kirchengemeinde

4. November	10 Uhr	Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz, Dekan i.R. Oberkircher
11. November	10 Uhr	Gottesdienst in der prot. Kirche Höchen
17. November	18 Uhr	ök. Gedenken zum Volkstrauertag mit dem Männergesangsverein Höchen in der kath. Kirche St. Maria Geburt Höchen
21. November	18 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag im Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz
25. November	10 Uhr	Gottesdienst in der prot. Kirche Höchen, Totensonntag

Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Weihnachtsanzeige

Hinweis zum Terminkalender

Es werden nur die Termine in der Glanquelle veröffentlicht, die im Terminkalender auf www.hoechen.de eingetragen wurden. Für die Vereine und Organisationen kann jeweils ein Nutzer eingerichtet werden, wenden Sie sich bei Interesse an webmaster@hoechen.de.

Mit diesem Zugang kann ein neuer Termin mit Beschreibung angelegt, sowie eigene Termine geändert oder wieder komplett gelöscht werden. Bitte halten Sie ihre Termine immer auf einem aktuellen Stand.

Impressum

Gegründet:	2008
Auflage:	1000
Herausgeber:	Förderverein „Unser Höchen“ e.V., Eva-Maria Scherer Websweilerstraße 9, 66450 Bexbach-Höchen
Redaktion:	Karl-Heinz Weckler, Michael Boßlet, Eva-Maria Scherer, Willi Förster Michael Nieder, Rita Kolckhorst
Satz:	Scherer/Boßlet
Druck:	WIRmachenDRUCK GmbH, 71711 Murr
Redaktion:	redaktion@glanquelle.de
Inserate:	inserate@glanquelle.de
Internet:	www.glanquelle.de

Redaktionsschluss

für die Ausgabe

Dezember 2018

ist voraussichtlich am

15. November

um 12.00 Uhr